

Bischof fordert mehr Wertschätzung der Arbeit

Helmut Dieser predigte im Krefelder Festgottesdienst der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB).

(RP) Der Aachener Bischof Helmut Dieser fordert mehr Wertschätzung für unbezahlte und ehrenamtliche Arbeit in der Gesellschaft. „Arbeit ist nicht nur Erwerbsarbeit. Pflege-, Erziehungs- und ehrenamtliche Sozialarbeit haben einen ebenso wichtigen Stellenwert“, betonte Dieser jetzt in Krefeld. Dieser predigte im Festgottesdienst beim Bundesverbandstag der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB). Der Bischof rief den Sozialverband auf, sich aus dem christlichen Glauben heraus für eine bessere und menschenwürdigere Arbeitswelt einzusetzen: „Die Katholische Soziallehre muss neu ausgerichtet werden.“ Es

müsse Antworten geben in einer Zeit, in der Roboter mehr und mehr Arbeitsplätze für Menschen ersetzen könnten. In den kommenden Jahrzehnten, so Dieser weiter, werde sich die Zahl der Industrieroboter mindestens verdoppeln. Technisierung und Digitalisierung könnten zum Abbau von Arbeitsplätzen, zum Ausschluss von Menschen und zur Reduzierung von Arbeitszeit führen. Es entstehe buchstäblich eine Freizeitgesellschaft, in die Sinnfrage eine große Rolle spielen werde. „Freizeit muss mehr als Erholung sein. Welchen Sinn werden wir der Zeit geben“, fragte der Aachener Bischof.